



Billard Team Uckermark wird der Favoritenrolle gerecht

veröffentlicht am 13.02.2022 um 11.39 Uhr von Rainer Fehlberg

BSV Britz II ohne echte Chance.

Das Billard Team Uckermark hat in der Regionalliga Nord nunmehr alle Partien bis zum 10.Spieltag nachgeholt. Mit dem Schwung der vorangegangenen Partien ging BTU am letzten Wochenende ins Nachholspiel gegen den BSV Britz II. Dabei kamen sie auch mit der Favoritenrolle gut zurecht. Einer wusste dabei besonders zu überzeugen: Der Greiffenberger Frank Westphal spielte eine großartige Partie und verfehlte die 300-Punkte-Marke - den "Ritterschlag" für die Billardspieler - nur um ganze zwei Punkte. Mit diesem persönlichen Rekord für die Liga distanzierte er seinen starken Britzer Gegner Christian Nörenberg - der mit 267 Pkt. auch Saisonrekord spielte - sehr deutlich und schuf die Grundlage für den BTU-Sieg. Seine Kollegen machte ihre Sache auch gut bis sehr, was zum ausgezeichneten Mannschaftsresultat von 1506 Punkten - 250 Punkten pro Spieler im Schnitt - führte. Die Britzer waren sicher nicht ganz unzufrieden mit den 1388 Punkten, aber trotz weiterer bemerkenswerter Resultate (von Dimo Schmidt mit 262 und Mike Napiecek mit 259 Pkt.) gegen das Uckermark-Team ohne Chancen.

Zur Erfolgsbilanz des BTU-Team - zwischenzeitlicher Tabellenführer - im ersten Regionalliga Nord-Jahr gehört auch, der Zukunft zugewandt zu sein: Ihr Jüngster, der Templiner Max Heide, spielte außer Konkurrenz mit, und der Tag ist wohl nicht mehr fern, wo er im Team seinen Mann stehen wird!